

Sikaflex®-292i

Der Marine- Konstruktionsklebstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan	
Farbe (CQP ¹ 001-1)	Weiss, schwarz	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Dichte vor Aushärtung (CQP 006-4)	ca. 1.3 kg/l	
Standfestigkeit	sehr gut	
Verarbeitungstemperatur	10 °C – 40 °C	
Hautbildezeit ² (CQP 019-1)	ca. 40 min	
Durchhärtungsgeschwindigkeit (CQP 049-1)	siehe Diagramm 1	
Offene Zeit ² (CQP 526-1)	ca. 30 min	
Volumenänderung (CQP 014-1)	ca. 2 %	
Härte Shore A (CQP 023-1 / ISO 868)	ca. 50	
Zugfestigkeit (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 3 N/mm ²	
Reissdehnung (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 300 %	
Weiterreisswiderstand (CQP 045-1 / ISO 34)	ca. 8 N/mm	
Zugscherfestigkeit (CQP 046-1 / ISO 4587)	ca. 2 N/mm ²	
Glasumwandlungstemperatur (CQP 509-1 / ISO 4663)	ca. -40 °C	
Spez. Durchgangswiderstand (CQP 079-2 / ASTM D 257-99)	ca. 5*10 ⁹ Ωcm	
Einsatztemperatur (CQP 513-1)	dauerhaft 4 Stunden 1 Stunde	-40 °C – 90 °C 120 °C 140 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C) (CQP 016-1)	Kartusche	12 Monate

¹) CQP = Corporate Quality Procedure

²) 23 °C / 50 % rF

Beschreibung

Sikaflex®-292i ist ein für den Boots- und Schiffsbau entwickelter, pastöser, standfester 1-Komponenten Klebstoff. Unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit verwandelt sich dieser in ein Elastomer. Sikaflex®-292i verfügt über sehr gute Hafteigenschaften und hohe mechanische Belastbarkeit.

Sikaflex®-292i erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

Sikaflex®-292i wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- Wheelmark zugelassen
- 1-komponentig
- elastisch
- überlackierbar
- toleranzausgleichend
- dynamisch hoch belastbar
- vibrationsdämpfend
- nicht korrosiv
- elektr. nicht leitfähig
- breites Haftspektrum
- Lösemittelfrei / geringer VOC

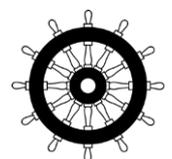
Anwendungsbereich

Sikaflex®-292i ist geeignet für dynamisch stark beanspruchte, strukturelle Verklebungen im Schiffs- und Bootsbau. Geeignete Untergrundmaterialien sind Holz, Metalle, insbesondere Aluminium, Grundierungen und Lackierungen (2-K-Systeme), keramische Materialien, Kunststoffe wie UP-GFK, ABS etc.

Transparente Kunststoffe und Glas dürfen mit Sikaflex®-292i nicht verklebt werden.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

Industry



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-292i erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

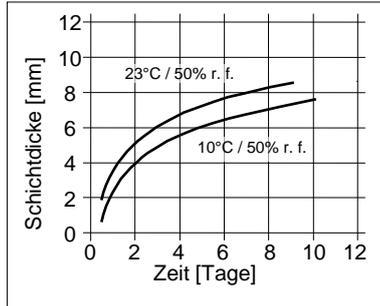


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-292i

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-292i ist beständig gegen Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Primertabelle für Sika® Marine Systeme.

Rat bezüglich spezifischer Anwendungen ist bei der Abteilung Technical Service der Sika Industry erhältlich.

Verarbeitung

Kartuschenmembrane einstechen und vollständig öffnen.

Für eine gleichmässige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen. Angebrochene Gebinde müssen innerhalb weniger Tage verarbeitet werden.

Die Verarbeitungstemperatur darf 10°C nicht unter- bzw. 40°C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15°C und 25°C.

Bei Kartuschenapplikation empfehlen wir die Verwendung einer Kolbenstangendruckluft- oder einer stabile Handpistole.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-292i kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-292i kann mit den meisten gängigen Lacksystemen überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Wird der Lack eingebrannt, sollte der Dichtstoff völlig ausgehärtet sein.

Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffes, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen. Lacke auf PVC-Basis und Lacke, die durch Oxidation trocknen (Öl- und Alkydharz haltige Lacke) sind für die Überlackierung von Sikaflex®-292i nicht geeignet.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
-----------	--------

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:

www.sika.ch
www.sika.com

Sika Schweiz AG
Industry
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Schweiz
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 64

Technische Beratung
0800 81 40 40
Bestellwesen
0800 82 40 40

